

Erfahrungsbericht – ArtEZ University of Arts Zwolle, Niederlande

Interior Architecture von Aileen Ulrich

WiSe 24/25

Bewerbung und Vorbereitung

Im Januar 2024 habe ich mich über SoleMove mit meinem Lebenslauf und Portfolio beworben.

Im März wurde ich dann nominiert und erhielt eine E-Mail von ArtEZ mit den Zugangsdaten zur Registrierungsseite. Dort konnte ich meine Bewerbung und mein Portfolio erneut hochladen.

Nach ein paar Wochen kam die finale Zusage. Ziemlich schnell wurde ich zu einem digitalen Kennenlernen eingeladen, bei dem man die wichtigsten Fragen schon vorab stellen konnte.

Die Koordinatorin in Zwolle war sehr hilfsbereit und hat mir zu Beginn eine E-Mail mit den wichtigsten Links geschickt. Darunter waren auch Seiten, auf denen man nach Wohnungen oder gebrauchten Fahrrädern suchen konnte. Bei weiteren Fragen wurde einem ebenfalls schnell geholfen.



Haupteingang ArtEZ



Gracht um Zwolle

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche in den Niederlanden ist nicht einfach. Die meisten Wohnungen sind sehr klein und teuer, wenn man überhaupt eine Wohnung in Zwolle findet. Man sollte, sobald man die Nominierung von ArtEZ hat, anfangen, nach Wohnungen zu suchen. Was man machen kann, ist zum Beispiel einen Facebook-Post erstellen, dass man eine Wohnung in der Umgebung sucht. Eine andere Möglichkeit ist, sich bei Hospi-Housing anzumelden und dort nach einer Untermiete zu suchen. Leider konnte man sich nicht auf ein Studentenwohnheim bewerben (abgesehen davon, dass diese sehr teuer sind).

Ich hatte bei meiner Wohnungssuche viel Glück, da ich Bekannte in der Nähe hatte. So hatte ich schnell eine Zusage für eine Wohnung, die allerdings 27 km von ArtEZ entfernt war und sehr ländlich lag.

Öffentliche Verkehrsmittel

Ich bin jeden Tag mit dem Auto von Balkbrug nach Zwolle gependelt, da es von meiner Wohnung aus keine direkte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel gab.

Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Niederlanden sind teuer, da es für uns Austauschstudenten kein Semesterticket gab. Eine Möglichkeit zum Sparen ist es, ein Gruppenticket zu buchen, mit dem man 40 % Rabatt erhält. Allerdings gilt dieses Ticket nicht zu Stoßzeiten, und man benötigt eine Person mit einem Wochentagsticket, die den Rabattcode weitergeben kann. Viele Kommilitonen besitzen solch ein Ticket, sodass sich die Gruppenbuchung beispielsweise bei gemeinsamen Fahrten – etwa zur Dutch Design Week – durchaus lohnt. Hin und wieder gibt es Rabattaktionen auf der offiziellen Seite der „Niederländische Spoorwegen“.



Gracht um Zwolle

Zwolle

Zwolle ist eine mittelgroße Stadt in den Niederlanden und die Hauptstadt der Provinz Overijssel. Sie hat rund 133.000 Einwohner und liegt im Osten des Landes, etwa eine Stunde von Amsterdam entfernt. Als ehemalige Hansestadt ist Zwolle bekannt für ihre Grachten, die die Altstadt umgeben, und ihre gut erhaltenen historischen Bauwerke wie das Sassenpoort (ein mittelalterliches Stadttor). Die Stadt hat eine lebendige, aber gemütliche Atmosphäre mit vielen kleinen Cafés, Restaurants und „winkeltjes“ (kleine Läden), besonders in der Altstadt.

Das Leben in den Niederlanden unterscheidet sich meiner Meinung nach nicht groß vom Leben in Deutschland, außer dass es deutlich teurer ist – egal ob Miete oder Lebensmittel.

Im Dezember feiert man hier – wie in ganz Holland – Sinterklaas, ein traditionelles Fest mit Geschenken, das vor allem für Kinder ein Highlight ist. Wer im Wintersemester in Zwolle ist, sollte außerdem Oliebollen probieren, ein typisch niederländisches, frittiertes Gebäck, das oft an Straßenständen verkauft wird und mit Puderzucker gegessen wird.



De Peperbus Zwolle

ArtEZ

Der Unterricht in Zwolle unterscheidet sich stark von dem in Detmold. Es gibt keine klassischen Vorlesungen, wie wir sie kennen. Stattdessen werden zu Beginn des Semesters die Aufgaben vorgestellt, die man eigenständig bis zum Ende bearbeitet. Jede Woche gibt es eine Einzelkorrektur in jedem Fach, was sehr hilfreich ist. Der Alltag an der ArtEZ ist zwar locker, aber dennoch strukturiert. Jeder Tag beginnt um 9 Uhr und endet je nach Stundenplan entweder um 12 oder 16 Uhr. Die Klassen sind klein, der Unterricht sehr persönlich, und es herrscht eine angenehme Atmosphäre, bei der jeder jeden kennt.

Die Mitschüler waren auch freundlich und hilfsbereit. Was die Unterrichtssprache betrifft, wurde unsere Klasse gefragt, ob der Unterricht auf Englisch oder Niederländisch stattfinden soll. Wir haben uns für Niederländisch entschieden, aber persönliche Fragen oder Probleme konnte man problemlos auf Englisch klären, da alle sehr gutes Englisch sprechen. Die älteren Generationen weichen im Zweifelsfall sogar auf Deutsch aus.



Klassenzimmer mit persönlichen Regalen



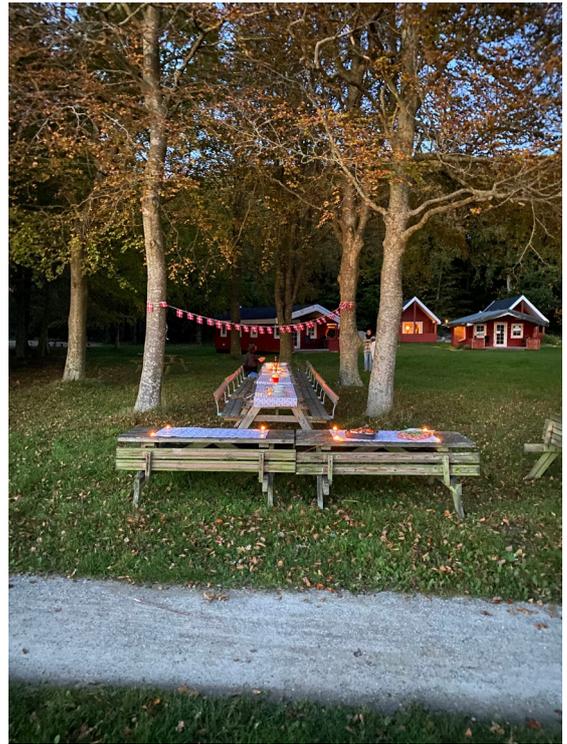
Tischlerei

Es gibt Werkstätten für Holz, Kunststoff und Metall sowie Räume fürs Drucken, Binden und Keramik. Außerdem steht ein professionelles Fotostudio zur Verfügung. Für Projekte kann man sich Beamer, Kameras und weitere Geräte ausleihen – hierfür reserviert man einfach einen Zeitslot über die ArtEZ-App, was sehr unkompliziert ist.

Die ArtEZ ist eine Kunstschule, und das merkt man deutlich. Der Fokus liegt darauf, den eigenen kreativen Prozess und die persönliche Handschrift als Designer zu entwickeln, während technische Zeichnungen eine eher untergeordnete Rolle spielen. Man selbst konnte nicht auswählen, welche Fächer man belegen möchte, da diese für jedes Semester festgelegt sind. Gleichzeitig musste man nur die praktischen Fächer belegen, die theoretischen entfielen.

Nach der Weihnachtspause beginnt eine zweiwöchige Projektwoche namens „Void“, in der man experimentell und frei arbeiten kann. Diese Arbeiten werden nicht benotet und erinnern ein wenig an die Detmolder Räume-Woche.

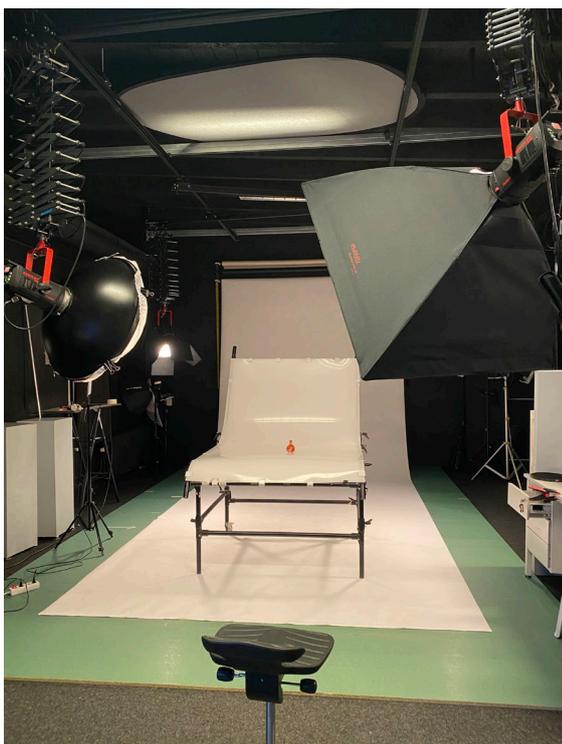
Während meiner Zeit an der ArtEZ hatten wir eine einwöchige Studienfahrt nach Dänemark, die 550 Euro gekostet hat. Auf dieser Reise haben wir viele Museen und Architektur gesehen und konnten unsere Mitschüler noch besser kennenlernen. Ein weiterer Unterschied zu Detmold: In Zwolle gibt es Ende Oktober eine Woche Herbstferien.



Unterkunft in Dänemark



ArtEZ Innenhof Labor



Fotostudio



ARoS- Dänemark

Tipps

ArtEZ gibt sich große Mühe, dass man schnell Anschluss findet und sich nicht allein fühlt. Ein Beispiel dafür ist das Buddy-Programm für Masterstudierende. Im Rahmen dieses Programms werden gemeinsame Aktivitäten auf Kosten der Hochschule organisiert, wie Bowling, Escape Rooms oder gemeinsames Essen. Obwohl wir keine Masterstudierenden waren, durften wir kostenlos teilnehmen.

Eine weitere Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, ist das ESN (Erasmus Student Network). Hier werden regelmäßig Aktivitäten wie eine Stadtrallye, Beer Pong oder Spieleabende für Erasmus-Teilnehmende organisiert. Im Gegensatz zu Windesheim bezahlt ArtEZ weniger an ESN, weswegen man Aktivitäten bezahlen muss. Allerdings sind die Preise für Erasmus-Studierende ermäßigt. Zum Beispiel gab es die Möglichkeit, an einem Stadtrip nach Utrecht teilzunehmen.

Ich würde allen empfehlen, bei diesen Aktivitäten mitzumachen, um schnell Anschluss zu finden und neue Freundschaften zu schließen. Die Veranstaltungen sind eine großartige Möglichkeit, sich zu vernetzen und die Zeit in den Niederlanden noch schöner zu gestalten. Außerdem kann ich jeden ans Herz legen die Niederlande zu bereisen, wenn man dort ist.



Pier von Scheveningen in Den Haag



Grote Markt Zwolle

Fazit

Das Auslandssemester an der ArtEZ in Zwolle war eine bereichernde Erfahrung. Die völlig andere Herangehensweise an die Aufgaben hat mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weitergebracht. Besonders spannend fand ich den Fokus auf den kreativen Prozess und die Entwicklung einer eigenen Handschrift als Designer. Es ging weniger darum, technische Perfektion zu erreichen, sondern vielmehr darum, herauszufinden, was einem im eigenen Design wirklich wichtig ist und wie man dieses am besten vermitteln kann.

Bis auf ein paar Organisatorischen Unklarheiten zwischendurch, die sich aber auch schnell geklärt hatten war es eine einzigartige Erfahrung.

Ich kann es nur empfehlen, den Schritt zu wagen, denn Ende nimmt man nicht nur neue Fähigkeiten, sondern auch viele wertvolle Erinnerungen mit nach Hause.



Altstadt



Zwolse Balletjeshuis



Buchhandlung beim Conservatorium



Museum de Fundatie



ArtEZ Conservatorium



Sassenpoort